

Protokoll

Ort: Videokonferenz

Datum: 22.02.2021, 09:00-10:15 Uhr

Teilnehmer: [REDACTED] (Autobahn GmbH des Bundes (AdB), NL Ost, Geschäfts-
bereichsleiter Planung), [REDACTED] (AdB NL Ost, Abteilung konstruktiver Ingeni-
eurbau), [REDACTED] (AdB NL Ost, Abteilungsleiter Projektmanagement), [REDACTED]
(TBA Chemnitz, Projektleiterin), [REDACTED] (VCDB, Projektleiter), [REDACTED]
(VCDB, Projektbearbeiterin)

Verteiler: Teilnehmer

TOP	Inhalt	Verantw., Termin
1	<p>Vorstellung Projekt und Planungsstand</p> <p>[REDACTED] erläutert anhand der Präsentation das Projekt. Für die Querung der A4 kommen im Ergebnis erster Vorüberlegungen noch zwei Stellen prinzipiell in Frage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nutzung der Bestandsbrücke im Zuge der Leipziger Straße (BW 89Ü4) • östlich davon Neubau einer Brücke für Straßenbahn, Fußgänger und Radfahrer <p>Für die Querung der A72 kommen ebenfalls zwei Stellen in Frage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • als Vorzug Neubau einer reinen Straßenbahnbrücke im Zuge der stillgelegten Eisenbahnstrecke zwischen Hartmannsdorf und Limbach-Oberfrohna • als Alternative straßenbündige Unterquerung im Zuge der Limbacher Straße in der Ortslage Röhrsdorf (Talbrücke Röhrsdorf) 	
2	<p>Querung A4 Bereich Borna/Chemnitz-Center</p> <p>[REDACTED] berichtet, dass die bestehende Brücke im Zuge der Leipziger Straße in den 90er Jahren errichtet wurde. Sie besteht aus zwei Teilbauwerken mit einer Fahrbahnbreite von je 14 m. Durch den für eine straßenbündige Führung der Straßenbahn erforderlichen höheren Aufbau (+10-20 cm) würden auch dauerhaft wesentlich größere Lasten auf das Bauwerk und die Lager wirken. Hinzu kommen die wesentlich höheren Verkehrslasten der Straßenbahn. Es ist davon auszugehen, dass die Brücke nicht für eine Straßenbahn ertüchtigt werden kann. Die Brücke ist aktuell in einem guten Zustand und ist für eine Lebensdauer von insgesamt 80-100 Jahren ausgelegt. In den nächsten Jahren sind nur kleinere Instandhaltungen an Kappe und Belag geplant. Größere Umbaumaßnahmen, bei denen eine Ertüchtigung für die Straßenbahn mit Erfolg könnte, sind demzufolge bis zur Realisierung der Straßenbahn nicht zu erwarten.</p> <p>Der dargestellte Neubaustandort für die Variante über den Bornaer Hang scheint gut machbar zu sein. Es soll auf die Standorte und Sichtbarkeit der Beschilderung (Richtungswegweiser) geachtet werden.</p> <p>Nach Möglichkeit soll die Brücke ohne Mittelpfeiler geplant werden. Im Zuge der weiteren Planungsphasen müssen auch die Sichtweiten im Autobahnbereich geprüft werden. Von dem Ergebnis hängt auch ab, ob ein Mittelpfeiler für die Brücke evtl. entfallen muss. Die lichte Durchfahrthöhe der Autobahn muss mindestens 4,7 m betragen.</p> <p>Beim Brückenneubau müssen auch die bestehenden Lärmschutzbauwerke Beachtung finden.</p>	
	Seitens der Autobahn GmbH des Bundes wird für den Neubau einer Straßenbahn-	

TOP	Inhalt	Verantw., Termin
	brücke plädiert. Gegen eine Variante mit Nutzung der Bestandsbrücke würde im Zuge der TÖB-Beteiligung der Planfeststellung eine Einwendung erfolgen.	
3	Querung A72 Bereich Röhrsdorf/Kändler	
	Aus Sicht der Autobahn GmbH des Bundes sind bei einer Unterquerung im Zuge der Limbacher Straße aufgrund der lichten Höhe der Talbrücke Röhrsdorf keine Probleme zu erwarten.	
	<p>Eine Überführung der Autobahn im Zuge der ehemaligen Eisenbahntrasse Limbach-Oberfrohna – Wittgensdorf wird ebenfalls als machbar eingeschätzt, da die A72 im Einschnitt zum natürlichen Gelände gebaut wurde.</p> <p>Die lichte Durchfahrtshöhe der Autobahn muss mindestens 4,7 m betragen.</p> <p>Auch hier soll die Konstruktion aufgrund der Sichertverhältnisse nach Möglichkeit ohne Mittelpfeiler erfolgen. Im Zuge der weiteren Planungsphasen müssen auch die Sichtweiten im Autobahnbereich geprüft werden. Von dem Ergebnis hängt auch ab, ob ein Mittelpfeiler für die Brücke evtl. entfallen muss.</p> <p>Es ist zu erwarten, dass eine Verkehrszeichenbrücke versetzt werden muss. Dabei ist mit Kosten von ca. 100.000 € zu rechnen.</p>	
4	Sonstiges und weiteres Vorgehen	
	Die Folien des Termins werden als Anlage zur Niederschrift allen Beteiligten übergeben.	
	Die Autobahn GmbH des Bundes übergibt Übersichtsunterlagen (Planunterlagen) zu allen diskutierten Abschnitten (für alle für eine Überführung in Frage kommenden Abschnitte sowie für die Brücken im Zuge der Leipziger Straße) inkl. der Lärmschutzwand als PDF (kurzfristig) und wenn erforderlich im bearbeitbaren Format (nach Anfrage).	
	Die VCDB übergibt nach Fertigstellung die erstellten Lagepläne. Seitens der Autobahn GmbH des Bundes werden Betroffenheiten (bspw. Beschilderung) geprüft.	

aufgestellt: 24.02.2021

 (VCDB)